



# HOBEL.AKTUELL

*spezial*

EINLADUNG ZUR  
EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG.

## Einladung zur Einwohnergemeinde- versammlung

**MONTAG, 27. MAI 2024, 20 UHR  
IM HOBELTRÄFF**

### TRAKTANDEN

1. **Wahl der Stimmenzählenden**
2. **Räumliches Leitbild, Genehmigung**
3. **Verschiedenes**

Die Unterlagen zu den Traktanden der Versammlung liegen ab dem 16. Mai 2024 auf der Gemeindeverwaltung, Hauptstrasse 1, zur Einsichtnahme auf. Sie sind auch auf der Webseite einsehbar: [www.hochwald.ch](http://www.hochwald.ch)

Änderungswünsche sind schriftlich einzureichen.

Der Gemeinderat  
8. Mai 2024



## EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG 2. TRAKTANDUM

### RÄUMLICHES LEITBILD, GENEHMIGUNG

#### Sachverhalt

Die Gemeinden im Kanton Solothurn werden durch das kantonale Planungs- und Baugesetz verpflichtet, ihre Ortsplanung alle 10 Jahre zu überprüfen und wenn nötig anzupassen. Die letzte Ortsplanungsrevision der Gemeinde Hochwald wurde im Jahr 1999 genehmigt, so dass eine Revision der Planung ansteht. Der Kanton verpflichtet die Gemeinden ferner, der Bevölkerung die Gelegenheit zu bieten, sich über die Grundzüge der anzustrebenden Ordnung zu äussern. Diese Möglichkeit besteht im Rahmen eines Räumlichen Leitbildes.

#### Was ist ein räumliches Leitbild?

In Bildern, Strategien und Ideen gefasste Vorstellungen der zukünftigen, kommunalen Entwicklung werden gemeinsam erarbeitet und festgelegt. Der Gemeinderat hat sodann das räumliche Leitbild für die Planungen und Planungsbegehren zu berücksichtigen. Das räumliche Leitbild hat einen Planungshorizont von 20 bis 25 Jahren und bildet die Grundlage für die nachfolgende Gesamtrevision der Ortsplanung und der Nutzungsplanungen. Es besteht aus einer Ist-Analyse und dem eigentlichen Leitbild mit **Leitsätzen (siehe Seite 3 und 4 dieser Einladung)**, Massnahmen und Leitbildplänen.

Das Leitbild zeigt die zukünftig angestrebte Entwicklung der verschiedenen Gemeindegebiete. Wichtig ist, dass in der nachfolgenden Ortsplanungsrevision gemeinsam Lösungen diskutiert und gefunden werden.

Seit dem Jahr 2018 hat eine Arbeitsgruppe am nun vorliegenden Räumlichen Leitbild gearbeitet. Es wurde der Bevölkerung im Rahmen eines Informations- und Mitwirkungsverfahrens im April 2022 vorgestellt und zur Vernehmlassung unterbreitet und danach noch einmal grundlegend überarbeitet. Nach Abschluss des Verfahrens und Abstimmung des Leitbildes mit den kantonalen Fachstellen legt der Gemeinderat das Räumliche Leitbild nun der Einwohnergemeindeversammlung zum Beschluss vor.

#### Das erarbeitete Räumliche Leitbild äussert sich u. a. zu folgenden Themenschwerpunkten:

- Angestrebte Siedlungsentwicklung und Innenentwicklung
- Angestrebte Entwicklung in den Quartieren und Ortsbild
- Öffentliche Einrichtungen
- Verkehrsentwicklung und Umwelt
- Natur- und Landschaftsschutz
- Freizeit und Erholung

Zu allen oben genannten sowie weiteren Themen hat der Gemeinderat Ziele formuliert. Nur diese Leitsätze werden als richtungsweisende Bestandteile des Räumlichen Leitbildes durch die Einwohnergemeindeversammlung beschlossen. Die ergänzenden Begründungen und Erläuterungen dienen als Erklärung und zeigen mögliche, unverbindliche Massnahmenvorschläge zur Umsetzung der Ziele auf. Dabei ist klar, dass viele Massnahmen als Investition dem Souverän zur Genehmigung vorgelegt werden müssen. Die Mitsprache und Mitgestaltung bleibt also vorhanden.

Die zu verabschiedenden Leitsätze finden Sie auf den nächsten zwei Seiten. Die ganze Broschüre mit den Begründungen, Erläuterungen und Massnahmemöglichkeiten haben Sie bereits per Post erhalten.

Das Beschlussdokument kann zusammen mit den orientierenden Grundlagen (Grundlagendokument, Stellungnahme zu den Eingaben, Broschüre Räumliches Leitbild) zu den üblichen Schalterstunden auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Die Unterlagen finden Sie zudem auch auf der Homepage [www.hochwald.ch](http://www.hochwald.ch).

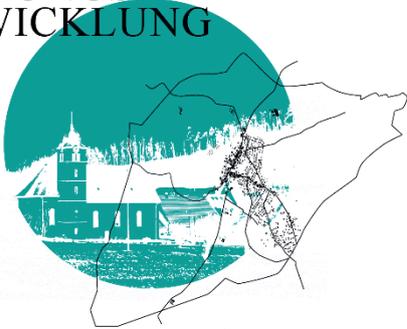
#### Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, das Räumliche Leitbild zu beschliessen.



## ► Räumliches Leitbild Leitsätze

### DORF- UND SIEDLUNGS-ENTWICKLUNG



#### BEVÖLKERUNGS-ENTWICKLUNG UND -STRUKTUR

Wir streben ein gemässiges Bevölkerungswachstum an. Ein jährlicher Anstieg von 0.5% auf 1358 Einwohnerinnen und Einwohner im Jahr 2035 wird diesem Anliegen gerecht.

Eine gute und gesunde Durchmischung der Bevölkerung ist uns wichtig. Hochwald soll für Familien mit Kindern, ältere Generationen und all den Personen, die in der Natur, in Stadtnähe und in einem intakten Dorf wohnen wollen, eine attraktive und lebendige Wohngemeinde sein.

#### SIEDLUNGS-QUALITÄT UND ORTSBILD

Wir legen Wert auf unsere dörfliche Siedlungsstruktur mit unserem historischen, schützenswerten Ortskern und den neueren, sich nach Osten den Hang hinaufziehenden Wohnquartieren. Wir erhalten die charakteristischen Elemente des Ortskerns mit geschlossener Baustruktur, bestehendem Gebäudebestand, Vorgärten und Hofstätten.

Strukturen und Charakter der einzelnen Einfamilienhaus-Quartiere respektieren wir. Innenverdichtung mit Mehrfamilienhäusern sollen in einzelnen, dafür geeigneten Strassenzügen und mit Bezug auf die bereits bestehenden Gebäude ermöglicht und gefördert werden. Der Fokus wird auf die im Plan «Dorf- und Siedlungsentwicklung» ausgewiesenen Quartiere gelegt.

Die zusammenhängenden grünen Freiflächen, welche das Siedlungsgebiet strukturieren, wollen wir pflegen und möglichst vollumfänglich erhalten.

#### SIEDLUNGS-ENTWICKLUNG

In unserer Entwicklung bewegen wir uns in dem bereits bestehenden eingezonten Siedlungsraum. Wir ermöglichen Optimierungen in der Ausnutzung von Grundstücken in Gebieten mit tiefer Bebauungsdichte.

Im Rahmen der Ortsplanungsrevision wird geprüft, wie mit den Reservezonen umgegangen wird unter Berücksichtigung der übergeordneten Vorgaben.

Den Charakter des Weilers Herrenmatt wollen wir weiterhin erhalten und auch in Zukunft eine sinnvolle Entwicklung ermöglichen.

#### GEWERBEZONE

Raum für Gewerbe ist wichtig für die Entwicklung des Dorfs. Es soll für das Siedlungsgebiet nicht störend und landschaftverträglich gestaltet werden.

### LEBEN IN HOCHWALD



#### BEGEGNUNGEN IM ÖFFENTLICHEN RAUM

Wir legen Wert auf attraktiv gestaltete Treffpunkte und Plätze. Sie sind das Zeichen eines lebendigen Dorfs. Bei der Gestaltung nehmen wir Rücksicht auf Bedürfnisse und Interessen der verschiedenen Bevölkerungsgruppen und achten auf die Unabhängigkeit für Personen mit eingeschränkter Mobilität.

Das Dorfzentrum im Bereich Schulhaus, Hobelträff, JUHU, Hollenrain, Kirche, Friedhof und Spielplatz nimmt dabei einen besonderen Stellenwert als wichtiger Begegnungs- und Veranstaltungsort ein.

#### VEREINSLEBEN

Die Kultur- und Sportvereine bilden ein wichtiges Fundament für das Zusammenleben und ein lebendiges Dorf. Ihnen wollen wir eine geeignete Infrastruktur bieten.

Die Offene Kinder- und Jugendarbeit im Dorf und in der Region ist wichtig. Sie wird gefördert.

#### BILDUNG

Unser Schulstandort mit Kindergarten und Primarschule ist uns wichtig. Wir setzen uns für qualitativ gute Schulräume und Bildungsmöglichkeiten unserer Schulkinder ein und arbeiten für die weiteren Schulstufen eng mit unseren Nachbargemeinden zusammen. Für den zukünftigen Raumbedarf der Schule planen wir weitsichtig über die Gemeindegrenze hinaus und nutzen unsere gemeindeeigenen Liegenschaften optimal aus. Wir fördern Tagesstrukturen und überprüfen deren Bedarf regelmässig.

#### GEWERBE

Das Gewerbe ist das Rückgrat der lokalen Ökonomie und ein wesentlicher Bestandteil der Attraktivität unseres Dorfs als Wohn- und Arbeitsort.

Einen Laden und Gastronomie mitten im Dorf zu haben, ist ein Privileg, zu dem wir Sorge tragen wollen.

#### REGIONALE ZUSAMMENARBEIT

Hochwald fördert die regionale Zusammenarbeit zwischen den Nachbargemeinden. Wir suchen den Kontakt und den Austausch mit politischen Gremien, verschiedenen Organisationen und Körperschaften und schaffen Möglichkeiten des Ausbaus der Zusammenarbeit.



## VERKEHR UND UMWELT



### VERKEHRS- SICHERHEIT UND -LENKUNG

Unser Ortskern und die Wohnquartiere sollen verkehrstechnisch gut und sicher erschlossen sein.

Die Sicherheit für Schulkinder und den Langsamverkehr optimieren wir.

Wir achten darauf, dass unsere verkehrstechnischen Massnahmen aufeinander abgestimmt sind und sorgen für möglichst wenige Nutzungskonflikte der Verkehrsteilnehmenden.

### ÖFFENTLICHER VERKEHR

Unsere Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz ist uns sehr wichtig. Wir setzen uns dafür ein, dass Hochwald noch attraktiver wird und dass die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sicher und attraktiv ist.

Die Erschliessung weiterer Quartiere ist wünschenswert.

### NATURGEFAHREN UND RETENTION

Wir wollen die Überschwemmungsproblematik, im Speziellen die Oberflächenwasserproblematik, im Auge behalten.

Böden im Dorf wie auch ausserhalb sollen in ihrer Funktion und Natürlichkeit erhalten bleiben. Mit dem Verzicht auf zusätzliche Verdichtung und Versiegelung bleibt die Sickerfähigkeit erhalten.

### UMWELTSCHUTZ UND ENERGIE- VERSORGUNG

Wir achten auf unsere Ressourcen und insbesondere auf einen besseren Schutz des Grundwassers. Wir legen dabei Wert auf Information, Zusammenarbeit und moderne technische Möglichkeiten. Die Steuerung der Emissionen (Licht, Luft und Lärm) sind in der Ortsplanungsrevision zu berücksichtigen.

Wir stehen für Nachhaltigkeit, Ökologie und fördern den Einsatz von umweltfreundlichen und erneuerbaren Energieträgern. Wir gehen mit gutem Beispiel voran.

### MOBILFUNK

Mit dem Kaskadenmodell stellen wir Vorgaben für die Standortwahl von Mobilfunkanlagen sicher.

## NATUR UND LANDSCHAFT



### LANDWIRTSCHAFT

Ein Gleichgewicht zwischen den verschiedenen Interessen der Landwirtschaft ist uns wichtig. Wir fördern eine produzierende, vielseitige, nachhaltige und umweltgerechte Landwirtschaft.

Wir suchen nach Lösungen, mit denen die für unser Landschaftsbild bedeutsamen standortgerechten Hochstamm-bäume erhalten werden können.

### NATURSCHUTZ UND LAND- SCHAFTSBILD

Unser Landschaftsbild ist geprägt von Wiesen, Wald und Hecken. Wir pflegen strukturbildende, ökologisch wertvolle Elemente und wollen sie mit geeigneten Projekten fördern und qualitativ aufwerten (Waldränder, Hecken, Trockenwiesen, Hochstamm-bäume).

Die vom Bund inventarisierte Fläche von Halbtrockenrasen ist zu erhalten und fachgerecht zu schützen.

Wir fördern eine verträgliche Nutzung unseres Waldes. Die Vernetzungsfunktion der Waldränder in Siedlungsgebieten wollen wir mit geeigneten Pflegemassnahmen fördern.

Die Biodiversität ist uns auch innerhalb des Siedlungsgebiets wichtig.

## FREIZEIT UND ERHOLUNG



### FREIZEIT UND ERHOLUNG

Unsere Landschaft ist ein attraktives Erholungsgebiet. Den Einwohnerinnen und Einwohnern möchten wir ein attraktives Spazier- und Wanderwegnetz bieten. Wir wollen die Vielseitigkeit der Landschaft mit offenen Wiesenflächen, Hecken, markanten Einzelbäumen und Baumgruppen

sowie abwechslungsreichen Mischwäldern erhalten. Wir fördern die gegenseitige Rücksichtnahme und Sensibilisierung.

Spezialzonen für Freizeit und Erholung werden im Rahmen der Ortsplanungsrevision überprüft.